

# Zertifikat

## über die Anerkennung von Bauteilen und Systemen

*Inhaber der Anerkennung:*

ATRAL-SECAL GmbH  
Johannes-Gutenberg-Str. 7

D-65719 Hofheim-Wallau

**Die Anerkennung**  
umfaßt nur das angegebene  
Bauteil/System  
in der zur Prüfung  
eingereichten Ausführung

■ mit den Bestandteilen  
nach Anlage 1.

■ dokumentiert in den  
technischen Unterlagen  
nach Anlage 2  
(entfällt bei Systemen).

■ zur Verwendung  
in den angegebenen  
Einrichtungen  
der Brandschutz- und  
Sicherungstechnik.  
Bei der Anwendung  
des Gegenstandes der  
Anerkennung sind  
die Hinweise/Bemerkungen  
nach Anlage 3  
zu beachten.

Die Gültigkeit  
der Anerkennung kann  
auf Antrag  
verlängert werden.  
Antrag auf Verlängerung  
ist spätestens 6 Monate  
vor Ablauf der  
Gültigkeit zu stellen.

Das Zertifikat darf  
nur unverändert und mit  
sämtlichen Anlagen  
vervielfältigt werden.

Alle Änderungen  
der Voraussetzungen  
für die Anerkennung  
sind der VdS-  
Zertifizierungsstelle  
– mitsamt den erforderlichen  
Unterlagen – unverzüglich  
und **per Einschreiben**  
zu übermitteln.

Eine Werbung mit der  
VdS-Anerkennung des  
Produktes muß den Inhalt  
des Zertifikates korrekt wieder-  
geben und darf nicht  
auf wettbewerbsrechtswidrige  
Art und Weise erfolgen.

Anerkennungs-Nr.	Anzahl der Seiten:	Gültig vom:	Gültig bis:
G 206088	4	28.09.2006	27.09.2010

*Gegenstand der Anerkennung:*

Rauchwarnmelder  
Typen TG501A, TG501B und TG501C

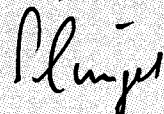
*Verwendung:*

für den Privatbereich

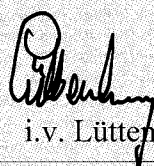
*Anerkennungsgrundlagen:*

DIN EN 14604 (10/05) - Rauchwarnmelder  
VdS 2344 (12/05) - Verfahrensrichtlinien

Köln, den 28.09.2006

  
Schüngel

Geschäftsführer

  
i.v. Lüttenberg

Leiter der Zertifizierungsstelle

**VdS Schadenverhütung GmbH**  
Zertifizierungsstelle  
Amsterdamer Str. 174  
D-50735 Köln

im Gesamtverband der Deutschen  
Versicherungswirtschaft e.V.  
akkreditiert als Zertifizierungsstelle  
für die Bereiche Brandschutz- und  
Sicherungstechnik von der  
Deutschen Akkreditierungsstelle  
Technik (DATech)



DAT-ZE 005/92-22



zur Anerkennung Nr. G 206088

vom 28.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile:

Bezeichnung des Gegenstandes	Type	Kenn-Nr. des Antragstellers	Bei Systemen: Anerkennungs- Nummer der System- Bestandteile
Rauchwarnmelder	TG501A	weiß	
Rauchwarnmelder	TG501B	silber	
Rauchwarnmelder	TG501C	braun	

zur Anerkennung Nr. G 206088

vom 28.09.2006

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben:

Art der Unterlage	Kennzeichen des Herstellers	Datum	Anzahl der Seiten
VdS-Prüfbericht Nummer BMA 06072, vom 20.09.2006 VdS-Software-Prüfbericht Nummer SW 2006210, vom 22.08.2006 VDE-Prüfbericht Nummer 2339700-3240-0002/79091, vom 14.09.2006			
<b>TG501:</b>			
Technische Beschreibung		24.08.06	20
Beschreibung TG501	6T 6107.c		1
Zeichnung Deckel	Deckel Hager	17.10.05	1
Zeichnung Lichtleiter	Lichtleiter Hager	17.10.05	1
Zeichnung Flügelrad	Flügelrad	17.10.05	1
Zeichnung Gehäuse Mitte	Gehäuse Mitte	18.10.05	1
Zeichnung Bodenplatte	Bodenplatte	18.10.05	1
Zeichnung Batteriefach 9V	Batteriefach 9V	18.10.05	1
Stromlaufplan TG501	352-1006.sch	09.03.06	1
Bestückungsplan TG501	352-1006	21.03.06	2
Stückliste TG501	BG352X00AF	29.05.06	4

zur Anerkennung Nr. G 206088

vom 28.09.2006

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1

Der Rauchwarnmelder Typ TG501 ist für den Einsatz im Privatbereich vorgesehen.

Er ist in den Farben weiß (TG501A), silber (TG501B) und braun (TG501C) erhältlich.

Bis zu 40 Rauchwarnmelder dieses Typs können drahtgebunden miteinander vernetzt werden. Die Leitungslänge darf dabei 400 m nicht überschreiten.

Der Rauchwarnmelder Typ TG501 wird aus der 230V-Netzversorgung gespeist. Eine zusätzliche Alkaline-Batterie Typ Duracell Plus stellt bei Netzausfall die Funktion des Melders sicher. Diese muss nach Herstellerangabe ausgewechselt werden, jedoch spätestens dann, wenn der Rauchwarnmelder den erforderlichen Batteriewechsel akustisch signalisiert.

Im Alarmfall wird der interne akustische Signalgeber des Melders angesteuert. Außerdem wird die Umgebung des Melders mit Hilfe einer weißen Leuchtdiode ausgeleuchtet.

Die Alarmierung kann manuell für eine maximale Zeitdauer von 15 min deaktiviert werden. Diese Deaktivierung kann auch wieder zurückgesetzt werden.

Um die Funktion der Melder prüfen zu können, verfügen sie über einen Testknopf. Der Testalarm wird zum Schutz des Gehörs mit einer verminderten Lautstärke abgegeben.

Es ist die Betriebsanleitung des Herstellers zu beachten.

Abweichend von den Anforderungen nach DIN EN 14604, Abs. 4.3, werden mit der roten Anzeige neben Alarmen auch andere Betriebszustände des Rauchwarnmelders signalisiert.